



Oberaargauisch-Emmentaler Fussball-Verband

***Protokoll der  
Delegiertenversammlung  
und  
die Jahresberichte  
2009***

3415 Hasle-Rüegsau, Februar 2010

## **Protokoll der ordentlichen DV OEFV vom Donnerstag, 5. März 2009 um 19.00 Uhr im Restaurant zur Brücke, 4950 Huttwil**

Der Verbandspräsident Samuel Lüthi begrüsst die Gäste und Delegierten zu der ordnungsgemäss einberufenen DV 2009.

Mit Genugtuung und besonderer Freude stellt er die Anwesenheit fest von:

FVBJ: Herren Werner Stalder, Marco Prack  
MFV: Herren Gerhard Kohler, Christian Staub  
FVBO: Herren Peter Keller, Roland Jegerlehner, Rolf Tschanz  
SEFV: Herren Achim Faul, Toni Bühler

Weiter sind anwesend die OEFV Ehrenmitglieder: Robert Grütter (Ehrenpräsident), Werner Fries, Rolf Baumberger, Ernst Isler, Fritz Morf und Samuel Lüthi. Die Herren Peter Bachmann und Peter Müller mussten sich entschuldigen.

Von der Gemeinde Huttwil, Herr Hansjörg Muralt, Gemeindepräsident.

Entschuldigen liessen sich vom Vorstand OEFV:  
Erika Kunz, Markus Ryser, Jörg Jakob sowie der Kreisverband AJF.

Herr Hansjörg Muralt, Gemeindepräsident, dankt für die Einladung und stellt die Gemeinde zum Wohlfühlen kurz vor. Abschliessend übereicht er dem Vorsitzenden im Namen der Gemeinde Huttwil einen „Zustupf“ für das Apéro.

### **Es stehen folgende Verbandsgeschäfte an:**

1. Appell
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung Protokoll DV 2008 in Herzogenbuchsee
4. Abnahme der Halbjahresberichte inkl. Kassa- und Revisorenberichte
5. Wahlen
6. Festlegen der Jahresbeiträge und des Budgets 2009
7. Anträge der Vereine und des Vorstandes
8. Tätigkeitsprogramm 2009
9. Ehrungen
10. Ort der nächsten DV
11. Verschiedenes
12. Schlussappell

## Aus den Verhandlungen

### **1. Appell**

Der Appell wird beim Eingang vorgenommen. Von 29 OEFV-Vereinen sind 28 durch ihre Delegierten anwesend. Es fehlt der FC Shkendija/07. Er wird mit CHF 300.00 gebüsst.

### **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler werden die vorgeschlagenen Herren Jürg Brand, FC Roggwil und Andreas Hofer, FC Herzogenbuchsee, gewählt.

### **3. Protokoll**

Das Protokoll der DV in Herzogenbuchsee vom Freitag, 27.06.2008 wird einstimmig genehmigt mit bestem Dank an die Verfasserin.

### **4. Abnahme der Halbjahresberichte 2008**

Weil das Geschäftsjahr von der Saison auf das Kalenderjahr gelegt worden ist, (gemäss Weisungen SFV und FVBj) und dies auch in unseren Statuten seit der letzten DV so vermerkt ist, haben wir nur 6 Monate für die Berichterstattung. Nach Beschlussfassung im Vorstand OEFV wurden das Protokoll der DV 2008 und die Halbjahresberichte der einzelnen Ressortchefs wiederum im Internet aufgeschaltet. Leider wurden die Berichte nicht von allen Vereinen gelesen.

### **des Präsidenten**

Rolf Baumberger, Vize-Präsident OEFV, dankt dem Vorsitzenden für seine geleistete Arbeit in der Herbstsaison. Der vorgetragene Bericht des Präsidenten wird mit Applaus genehmigt

### **Totenehrungen**

*Wir haben an dieser Stelle immer unseren verstorbenen Kameraden im abgelaufenen Jahr gedenkt. Da keine Eingaben gemacht worden sind, möchten wir an dieser Stelle allen unseren Fussballfreunden oder auch anderen Angehörigen, die im letzten Halbjahr von uns gegangen sind, kurz gedenken. Alle erheben sich zu einer stillen Gedenkminute.*

### **a) WK-Obmann (M. Ryser)**

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

### **b) Junioren, KiFu (B. Nietlispach)**

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

### **c) Regional-Trainer (U. Röthlisberger)**

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

### **d) Schulfussball und CS-Suisse Cup (H. Kurtoqullari)**

Der Bericht wurde beim Eingang abgegeben und wird mit Applaus genehmigt.

### **e) Frauenfussball (E. Kunz)**

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt.

#### **f) Sportplätze (P. Bachmann)**

Keine Ergänzungen, der Bericht wird mit Applaus genehmigt

#### **g) Kassenbericht (R. Baumberger)**

Die Halbjahresrechnung 2008 schliesst mit einem Gewinn von CHF 431.40 ab. Vorgesehen war ein Defizit von CHF 7'600.00. Der Revisorenbericht ist auf der Rückseite der Halbjahresrechnung vermerkt. Es wird empfohlen die Rechnung zu genehmigen. Im Anschluss an die Erklärungen wird der Bericht mit Erheben der Stimmkarten einstimmig genehmigt und dem Kassier Décharge erteilt.

### **5. Wahlen**

Es stehen keine Ergänzungswahlen für den Vorstand und für Funktionäre an, welcher an der DV 2008 bestimmt und gewählt worden waren.

#### **Nur die Rechnungsrevisoren werden ergänzt:**

1. FC Wynau, 2. FC Langenthal und neu FC Roggwil (Ersatz)

### **6. Festlegen der Jahresbeiträge und des Budgets 2009**

Die Mannschaftsbeiträge bleiben für die folgende Saison 2009/2010 unverändert.

Das Budget 2009 wurde erläutert. Es besteht aus Ausgaben von CHF 22'900.00 und Einnahmen von CHF 17'000.00. Dies ergibt ein Defizit von CHF 5'900.00.

Folgende Gründe führen dazu:

- Neues Erscheinungsbild OEFV (Logo, Briefpapier, Umschläge, Wimpel etc.)
- Planung und Organisation eines Workshop am 09.11.09 im Forum Sumiswald
- Vorschuss und Mehraufwand für das Projekt „Trainingsangebot für Jugendliche im OEFV / Stützpunkttraining“ nach Auflösung der Rückstellungen
- Kleine Mehrauslagen im KV

Herr Guido Bartelli, FC Langenthal stellt die Frage betr. den Busseneinnahmen im Kifu: Im 2. Halbjahr 2008 haben wir CHF 5'370.00 eingenommen und für das Budget 2009 nur CHF 2'000.00 vorgesehen. Warum? B. Nietlispach erklärt im Detail wie die Bussen im Kifu-Bereich ablaufen und das im letzten Jahr erstmals richtig gemäss Weisungen des SFV/FVBJ gebüsst worden ist. Wir hoffen, dass dies für die Vereine eine Lehre sei und nicht mehr so viel gebüsst werden muss.

Dazu werden keine weiteren Erläuterungen mehr gewünscht. Das Budget 2009 wird durch Erheben der Stimmkarten einstimmig genehmigt.

### **7. Beschlussfassung und Anträge der Vereine und des Vorstandes**

Es liegen keine Anträge der Vereine und des Vorstandes vor.

### **8. Tätigkeitsprogramm 2009**

#### ***8.1. Allgemeine Tätigkeiten gemäss den Statuten Art. 21***

Das Projekt „Trainingsangebot für Jugendliche im OEFV“ wie gestartet weiterführen und mit entsprechenden Ergänzungen versehen. Der Start war ausgezeichnet.

In den verschiedenen Berichten haben sie dies feststellen können. Hier wollen wir aktiv weiter machen. Helft alle mit. Es lohnt sich.

Weitere Punkte für unsere Tätigkeit:

- J+S Coachtagung am 9. März 2009 um 19.30 h in Kirchberg
- VS-Sitzung mit den Vereinsdelegierten unseres KV für die DV FVBJ vom 27.03.09 in Ittigen am Montag, 23.03.09 um 19.30 h. Einladung folgt noch.
- DV FVBJ Freitag, 27.03.2009 um 18.30 h in Ittigen
- Fachschulung der Med-Coaches durch Perskindol im Klubhaus FC Kirchberg Montag, 30.03.09 und 20.04.09 jeweils um 19.30 h
- Planung und Organisieren eines Workshops OEFV im November 2009
- D-Junioren Hallenturnier am Sonntag, 13.12.2009 in Huttwil (wie immer).
- Ebenfalls wird der VS-OEFV die entsprechenden Sitzungen nach den anfallenden Geschäften durchführen.

## **8.2. Spielbetrieb im OEFV**

Ueber Spielbetrieb, Pikettstelle sowie über das Projekt, welches vorher erwähnt wurde, wird der WK-Obmann Markus Ryser mit seinem Team weitermachen. Wir brauchen auch Ihre Unterstützung.

Sicher werden wir, d.h. der Obmann für den Schulfussball, Hakan Kurtogullari, wieder das regionale Ausscheidungsturnier für den CS-Suisse Cup organisieren und durchführen. Das Datum ist Mittwoch, 6. Mai 2009.

Schade, dass nicht mehr alle Austragungsorte / Vereine aktiv mitmachen.

## **9. Ehrungen**

An dieser DV werden keine Ehrungen vorgenommen. Die Zeit war zu kurz.

## **10. Nächster Ort der DV**

Die nächste DV OEFV findet am Donnerstag, 4. März 2010 im Rest. Schützenhaus in Burgdorf statt. Organisiert wird dies durch den SC Burgdorf. Herzlichen Dank dafür.

## **11. Verschiedenes**

Im Anschluss der DV findet die Verteilung und Uebergabe der Perskindol Sportmed Koffer sowie eine kurze Information durch Perskindol statt.

Warum die ganze Angelegenheit?

Der FVBJ hat einen sehr guten Rechnungsabschluss. Jeder KV und vor allem die Vereine sollen davon profitieren. Wir haben deshalb beschlossen, gemäss dem Schreiben an die Vereine vom 31.01.09, etwas zurückgeben. Und zwar diesen praktische Sportmed Koffer, den jeder Verein brauchen kann.

Die Anschaffungskosten pro Tasche sind für jeden Verein sehr hoch und wir konnten deshalb eine Lösung finden, dass viele Vereine mit vielen Mannschaften sogar bis und mit 5 Taschen profitieren können. Dies ist nicht selbstverständlich. Der KV OEFV kann darum Total 80 Sportmed-Koffer verteilen. Die Uebergabe der gefüllten Sportmed Koffer erfolgt nach Schluss der DV. Alle Vereine müssen diese sofort Fassen und dafür quittieren.

Das Wort hat nun Herr Kobel von der Firma Amavita, damit er noch die wichtigsten Punkte über das weitere Vorgehen wie Abgabe, Einsatz, Schulung, Nachfüllen etc. aufzeigen kann. Die Ausführungen wurden mit Applaus verdankt.

Herr Werner Stalder, neuer Finanzchef, überbringt vom Vorstand FVBJ und dem Sekretariat den Dank an die Vereine für die gute Zusammenarbeit. Weiter äussert er sich zum Rechnungswesen und der neuen Organisationsstruktur. Abschliessend wünscht er allen Vereinen eine erfolgreiche Saison 2008/2009.

Samuel Lüthi dankt dem SC Huttwil vorab dem Präsidenten Rolf Flückiger und seinem Team für die Mithilfe an der DV, Vorbereitung und Abwicklung sowie bei der Verteilung der Sportmed Koffer.

Der Gemeinde Huttwil und dem Gemeindepräsident Herrn Hansjörg Muralt für das Erscheinen und die Grussbotschaft sowie die Spende für das Apéro. Dies ist heute nicht selbstverständlich.

Ebenso wird Roland Jungi für die Pressearbeit und die Bedienung der Medien zum Voraus gedankt.

## **12. Schlussappell**

Der Schlussappell entfällt. Der Vorsitzende dankt abschliessend allen Gästen und Delegierten fürs Erscheinen und wünscht allen eine gute Zeit, volle Motivation, viel Erfolg beim Kick-Off für die Frühlingrunde der Saison 2008/09 sowie einen guten Start in die Saison 2009/2010.

Im Anschluss wird das Apéro in der Gaststube abgehalten und das Essen wiederum im Saal serviert.

Das Protokoll wurde durch Aufzeichnungen von Samuel Lüthi geführt und verfasst.

Schluss der DV: 20.20 Uhr

**Oberaargauisch-Emmentaler Fussball-Verband**  
Der Präsident

Der Vizepräsident

Samuel Lüthi

Rolf Baumberger

# Jahresbericht des Präsidenten OEFV 2009

Sehr geehrte Vereinsdelegierte  
Liebe Fussballfreunde

## **Einleitung**

Die Nationalmannschaft hat die Qualifikation für die WM 2010 nach Südafrika mit dem 1. Platz direkt geschafft. Auch die U17 hat an der WM in Nigeria hervorragenden Fussball gezeigt und wurde sogar Weltmeister. War das eine Freude und Ueberraschung für uns alle; „einfach Spitze“. Die Auslosung am 04.12.09 hat für die Schweiz eine lösbare Aufgabe ergeben. Sie trifft auf den Favoriten Spanien sowie auf Chile und Honduras. Wir freuen uns auf die Gruppenspiele und wünschen auf jeden Fall viel Glück und Erfolg.

Und was passiert bei uns in der Schweiz? Gewalt auf und neben den Fussballplätzen war und ist bei uns immer noch ein grosses Thema. Wollen wir das? Soll das so weitergehen? Was für Möglichkeiten haben wir? Viele Fragen, auf die ich selber auch keine Antwort habe.

## **Tätigkeiten**

Der **Vorstand OEFV** hat an 9 Sitzungen die Geschäfte für unseren Kreisverband behandelt und die nötigen Entscheidungen dazu gefällt. Die Organisation der VS-Sitzungen haben wir an die neuen Statuten angepasst. Der FC Steckholz konnte in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern. Nochmals herzliche Gratulation.

Der Vorstand hat sich entschieden, für unseren KV OEFV **ein neues Logo** erstellen zu lassen. Dies ist nun geschehen. Briefpapier und Umschläge sowie die grossen und kleinen Wimpel sind bereit und tragen sicher zur Imagepflege unseres KV bei.

Ebenfalls haben wir die J+S-Coachtagung im Klubhaus des FC Kirchberg abgehalten sowie die Fachschulung über den Sportmed Koffer durch die Firma Perskindol. Wir konnten an der letzten DV in Huttwil 80 gefüllte Sportmed Koffer an die Vereine verteilen. Auch das Hallenturnier im Sportzentrum vom 13.12.09 war ein grosser Erfolg. Herzlichen Dank allen Beteiligten.

Das Projekt **Stützpunkttraining** (Trainingsangebot für Jugendliche im OEFV) konnten wir weiterführen. Der Eltern-Treff wurde am 12.09.09 in Burgdorf durchgeführt und fand bei den Teilnehmern guten Anklang. Gewisse Punkte müssen wir sicher den Gegebenheiten anpassen. Ich möchte an dieser Stelle allen, die in irgendeiner Form hier aktiv mitmachen, bestens Danken für die ausgezeichnete Arbeit.

Am 9.11.09 führten wir zum zweiten Mal im Forum Sumiswald einen **Workshop für Vereinsfunktionäre** in unserem KV durch. Wir haben das Thema: „Keine Gewalt auf und neben dem Fussballplatz“ gewählt. Leider konnte unser Gastreferent Ulrich Pfister, Sicherheitsbeauftragter SFV nicht teilnehmen, da er an der U17 WM in Nigeria engagiert war. An seine Stelle trat Peter Hänggi, Präsident der Sicherheitskommission der Swiss Football League. Wir erhielten eine Aufdatierung der Gewalt in den obersten Ligen zu Gesicht.

Und in den unteren Ligen: Was können wir tun? Wie sollen wir uns verhalten und vorgehen? Wer hilft uns? Fragen über Fragen ohne konkrete Antworten. Anschliessend wurden in drei Gruppen über die Tätigkeiten als Funktionär informiert und debattiert. Die Auswertung der Fragebogen hat eine gute bis sehr gute Wertung von 71 % bis 85 % der einzelnen Vorträge und Behandlungen ergeben. Wir werden die Anregungen für den nächsten Workshop versuchen umzusetzen.

Weiter fanden zehn **Vorstandssitzungen des FVBJ** inkl. einer tägigen Klausurtagung statt. Hier sind alle Kreisverbands-Präsidenten von amteswegen vertreten. Es wurden verschiedene interessante Geschäfte behandelt wie zum Beispiel: Marketing und Sponsoringkonzept, Reorganisation der 3. Liga, Juniorenkonzept mit Jahresspielplan, Rechnung 2009 und Budget 2010, Vorbereitung der DV FVBJ am 26.03.10 etc.

### ***Personelles***

Nach 13 Jahren Tätigkeit im VS-OEFV wird Erika Kunz auf die DV 2010 zurücktreten. Sie hat in der Vergangenheit das Ressort Frauenfussball betreut sowie ab anfangs 2007 das Protokoll geschrieben. Für die geleisteten Dienste möchte ich an dieser Stelle Erika bestens Danken und für die Zukunft alles Gute wünschen. An ihre Stelle schlägt der VS-OEFV Frau Monika Germann aus Sumiswald vor.

Ebenfalls nach drei Jahren wird Hakan Kurtogullari das Ressort Schulfussball und CS-Cup wieder abgeben. Auch hier ein Dank an die geleistete Arbeit. Für dieses Ressort schlägt der VS-OEFV Herr Jürg Brand vom FC Roggwil vor. Er hat bereits seine Tätigkeit aktiv aufgenommen.

Anfangs Dezember 2009 verstarb unser Ehrenmitglied Willy Spring aus Herzogenbuchsee im Alter von 91 Jahren. Wir gedenken in Stille an ihn.

### ***Zum Schluss***

Abschliessend möchte ich allen danken, die uns im Kalenderjahr 2009 bei unseren Tätigkeiten unterstützt haben, vor allem allen Vereinsverantwortlichen für die angenehme Zusammenarbeit, meinen Kameraden im Vorstand OEFV, den Präsidenten der Kreisverbände sowie für die Unterstützung durch den FVBJ.

Das Fussballjahr 2009 ist zu Ende. Das Neue steht bereits vor der Tür. Noch weiss niemand, ob es Freude oder Enttäuschungen bringen wird. Eines ist sicher, es wird uns eine Vielfalt von Arbeit auf allen Ebenen geben. Packen wir es an und schaffen zusammen die idealen Voraussetzungen für die schönste Nebensache der Welt: den Fussball. Mit Emotionen, aber **ohne** Gewalt, denn wir wollen fairen Sport.

An dieser Stelle wünsche ich allen einen guten Start in die Frühlingrunde 2009 sowie für die neue Saison 2010/2011 bereits jetzt alles Gute.

Hasle-Rüegsau, 30. Januar 2010

**Samuel Lüthi, Präsident OEFV**

## **Jahresbericht WK-Obmann OEFV Geschäftsjahr 2009**

Der Jahreswechsel, das ist die Zeit der Bilanzen und Gedanken zum vergangenen Jahr. Mit der Umstellung auf das Kalenderjahr ( Statutenreform FVBJ ) ergibt sich ein Rückblick zum Spielbetrieb 09.

### **Frühlingsrunde 09**

Durch meine Ferienabwesenheit bis Mitte April wurden die Spielpläne in der Junioren-Kategorie durch meinen Stellvertreter Bruno Nietlispach erstellt. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen Bruno für seine ausgezeichnete Arbeit meinen besten Dank auszusprechen.

Der Rückrundenstart vom Wochenende 28./29. März.09 blieb wortwörtlich im Schnee stecken. Als sehr mühsam erwiesen sich die Neuansetzungen dieser ersten Spielrunde.

Viel zu reden und zu schreiben gab auch die Spielzeitansetzung der zwei letzten Runden der 3.Liga I + II St. Ansonsten verlief der Spielbetrieb im gewohnten Rahmen.

Rückblickend auf die Saison 2008/09 darf ich folgenden Vereinen für ihre Erfolge gratulieren.

### **Berner Cup Sieger**

Junioren C	FC Langenthal
Juniorinnen	FC Langnau

<b>Aufstieg 3. Liga 2St.</b>	FC Kirchberg
------------------------------	--------------

<b>Aufstieg 4. Liga</b>	FC Langenthal
	FC Rilindija
	FC Shkendija
	FC Trubschachen
	FC Utzenstorf

### **Herbstrunde 09/10**

Die Vorbereitungen für die Gruppeneinteilungen verliefen sehr turbulent. Im Zusammenhang mit dem Verzicht auf die Teilnahme an der Meisterschaft 1. Liga der aus der Challenge League abgestiegenen Vereine, FC La Chaux-de-Fonds und FC Concordia, mussten wir in der bereits publizierten Gruppeneinteilung des FVBJ, Änderungen vornehmen. Der FC Utzenstorf wurde in die Gruppe 3 (Seeland) eingeteilt, was beim betroffenen Verein Verärgerung auslöste.

Umso glücklicher war der FC Hasle – Rüegsau, welcher nun doch noch als einer der bestplatzierten Gruppenzweiten in die 4. Liga aufsteigen durfte. Nicht weniger hektisch ging es in der Senioren-Veteranen Abteilung zu. Nach nur einer Saison erlitt die Idee, die Kreisverbandsgrenze zu öffnen, Schiffbruch. Somit wird die Meisterschaft wieder in den Kreisverbänden nach dem alten Modus durchgeführt.

Eine weitere Herausforderung ist jeweils die Gruppeneinteilung im Junioren D Spielbetrieb. Es ist fast unmöglich eine Gruppeneinteilung vorzunehmen, ohne dass sich einer von den Vereinen benachteiligt fühlt.

Endlich konnte am Wochenende vom 15./16. August 09 die Meisterschaft beginnen. Mit dabei war auch der FK Srbija aus Burgdorf, welcher neu mit einer Mannschaft in der 5 Liga vertreten ist.

Leider mussten wir einmal mehr von einzelnen Wildwest-Aktionen auf den Fussballplätzen Kenntnis nehmen. Nur zusammen mit den Funktionären der betroffenen Vereine können wir solche Chaoten von den Fussballplätzen fernhalten oder sie zur Rechenschaft ziehen. Die DK wird nicht zögern, im Falle von wiederholten groben Unsportlichkeiten eines Vereins den sofortigen Ausschluss dieser Mannschaft vom Spielbetrieb zu verfügen.

### **Stützpunkttraining OEFV**

Wie schon in der vorangegangenen Saison konnte 1x pro Woche ein Stützpunkt-Training für den JG 98, in Burgdorf und Langenthal durchgeführt werden. Der Kreisverband Oberaargau-Emmental setzt sich zum Ziel, Talente optimal zu fördern.

Momentan befassen wir uns mit der Vision Team OEFV. In einem Pilotprojekt möchten wir die besten Spieler in dieser Organisation zu einem Team zusammenführen, welches jeweils auf die Rückrunde im U -12 Spielbetrieb mitspielt. „Wunsch oder Wirklichkeit „ - an der DV vom 4. März 2010 werden wir darüber näher informieren.

### **Ausblick 2010**

Mit der Juniorengruppeneinteilung lancierten wir am Montag, 18. Januar 2010 den Spielbetriebstart für das Geschäftsjahr 2010.

Die Aufhebung der 3. Liga 2. Stärkeklasse führt zu einer Übergangssaison 2010-2011. Wir in der Wettspielkommission sind uns bewusst, dass es eine grosse Herausforderung wird, die Gruppen nach sportlichen, rangmässigen und geographischen Gesichtspunkten einzuteilen.

Es liegt mir daran, meinen WK Kameraden, dem ganzem Sekretariatsteam und meinen Vorstandsmitgliedern, welche zum guten Gelingen des Vereinsjahres ihren Beitrag geleistet haben, meinen herzlichen Dank auszusprechen.

Markus Ryser  
Wettspielverantwortlicher OEFV

## **Jahresbericht Juniorenobmann bis 31. 12. 2009, Saison 2008/2009 und 2009/2010.**

**Junioren- Fussball:** Wie üblich hier meine Eindrücke. Details wollen Sie bitte dem Jahresbericht des Gruppenverantwortlichen , Markus Ryser, entnehmen.

Nachdem nun beim Regionalverband und auch bei den Kreisverbänden das Geschäftsjahr mit dem Kalenderjahr identisch ist, wird im Jahresbericht jeweils über zwei Spielsaison berichtet.

Dank prächtigem Herbstwetter konnte die Herbstrunde 2009/2010 fast ohne Spielverschiebungen durchgeführt werden.  
Nur gerade ein Wochenende wurde ziemlich böse verregnet!

Den Aufstieg in die D-Promotion für die Frühjahrsrunde 2009/2010 schafften der SC Huttwil a und der FC Kirchberg a. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Das OEFV-Hallenturnier wurde diesmal, in Hinblick auf die Nachwuchsförderung, mit dem Jahrgang 1998 durchgeführt. Insgesamt nahmen 10 Mannschaften teil.  
Der FC Roggwil wurde Sieger in der Gruppe 1 (am Vormittag), und das Team OEFV siegte in der Gruppe 2 (am Nachmittag).  
Nähere Angaben zum Turnier finden Sie im Bericht des Regionaltrainers. Herzlichen Dank an ihn für die tadellose Organisation.

### **Kinder – Fussball:**

#### **Junioren E**

In der Frühjahrsrunde 2008/2009 spielten 10 Mannschaften, in der 3.Stärkeklasse, 14 Turniere an 9 Spieltagen .

In der Herbstrunde 2009/2010 spielten 7 Mannschaften, in dieser Stärkeklasse, 8 Turniere an 8 Spieltagen.

In der Freundschaftsrunde spielten in der Frühjahrsrunde 2008/2009 10 Mannschaften in der 1.Stärkeklasse.

In der Herbstrunde 2009/2010 spielten 9 Mannschaften in dieser Stärkeklasse.

In der 2. Stärkeklasse spielten in der Frühjahrsrunde 2008/2009 zwei Gruppen mit je 9 und 8 Mannschaften.

In der Herbstrunde 2009/2010 waren es je 8 Mannschaften in zwei Gruppen. Leider wurde in der Gruppe 1 die Mannschaft vom FC Kirchberg und vom FC Langnau zurückgezogen. Dadurch ergaben sich dann nur 5 Spiele pro Mannschaft in dieser Gruppe.

Dank der guten Witterung konnte der Spielbetrieb eigentlich wie geplant durchgeführt werden.

Leider haben noch immer einige Trainer und Betreuer Mühe mit der Administration (Pässe, Spielerkarten, Spielberichte) zum Spielbetrieb. Es müssen immer noch zu viele Bussen verfügt werden.

## **Junioren F**

In der Frühjahrsrunde 2008/2009 spielten insgesamt 28 Mannschaften an 8 Spieltagen bei 23 Turnieren gegeneinander.

An der Frühjahrsrunde 2009/2010 waren 27 Mannschaften an 8 Spieltagen bei 26 Turnieren.

Sowohl in der Frühjahrsrunde wie in der Herbstrunde wurden jeweils 2 Turniere am Freitagabend, mit Erfolg, durchgeführt.

An allen diesen Turnieren war uns das Wetter gut gesinnt, wir mussten lediglich einen Spieltag absagen.

Generell ist die Entwicklung im Kinderfußball erfreulich, einige Vereine bekunden jedoch immer mehr Mühe genügend Trainer zu finden. Dies obwohl eigentlich immer alle Trainer-Kurse ausgebucht sind.

Am OEFV-Workshop im November in Sumiswald wurde der Wunsch geäußert der OEFV möge auch Piccolo-Turniere organisieren.

Ich werde versuchen in der Frühjahrsrunde 2009/2010 zwei Spieltage zu organisieren.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen möchte ich meinen Dank aussprechen und wünsche allen Verantwortlichen eine erfolgreiche Frühjahrsrunde 2009/2010.

**Bruno Nietlispach, JO und KIFU OEFV, 12.02.2010**

# **Jahresbericht Regionaltrainer**

## **Nachwuchsförderung/Selektion Auswahl OEFV**

58 Spieler mit Jg. 97 wurden von den Vereinen für die Selektion der OEFV-Auswahl gemeldet. Am 8.4. und 22.4.09 wurden im Sportcenter Schwarzenbach 2 Selektionsturniere durchgeführt. 22 Spieler wurden selektioniert. Nach 2 weiteren Trainings am 20.5. und 27.5.09 sowie einem Turnier in Schötz gegen die IFV-Auswahl wurde der Kader reduziert auf 18 Spieler.

Dieses Team spielte am 10. Juni beim Turnier der Kreisverbände in Lyss. Bei diesem Turnier geht es um die erste Grobselektion für die Kantonalauswahl U13. Wie immer hatte die OEFV-Auswahl gegen die Teams vom SEFV, FVBO und MFV einen schweren Stand.

Als einziger Spieler vom OEFV schaffte es Kai Burkhard vom FC Langenthal in das erweiterte Kader.

Das Turnier der Kreisverbände wurde erstmals bereits im Juni ausgetragen (vorher August). Somit konnte anschliessend die U13-Auswahl gezielter trainiert und für das Turnier der Regionalverbände am 23.8.09 in Freiburg vorbereitet werden. Bei diesem Turnier belegte die Berner Auswahl hinter der Auswahl Genf den 2. Platz.

Ab September übernimmt Philipp Erhard meine Aufgaben in der Kantonalauswahl.

## **Stützpunkt-Training**

Das Stützpunkt-Training wurde auch diese Saison wieder angeboten. 23 Spieler wurden gemeldet, welche ein 3. Mal pro Woche trainieren möchten. Am 19.8.09 führten wir in Burgdorf ein Selektionstraining durch. 12 Spieler wurden selektioniert und trainierten anschliessend jeweils am Mittwoch-Nachmittag in Burgdorf. 3 Spieler vom FC Herzogenbuchsee trainierten fortan im Stützpunkt Langenthal.

Auch in der Halle wird 1 x wöchentlich trainiert.

Besten Dank an dieser Stelle den Stützpunkt-Trainern Ruedi Moser, Philipp Erhard und Martin Brügger sowie dem OK des Projektes Stützpunkt, Markus Ryser und Bruno Nietlisbach.

Ich bin überzeugt, dass wir den Rückstand auf die anderen Teilverbände durch die zusätzlichen Trainings etwas reduzieren können. Auch fällt uns die Selektion für die OEFV-Auswahl leichter, da wir die Jungs während einer längeren Zeit beobachten können. Damit das Projekt erfolgreich bleibt und die Vision eines Team OEFV, welches an der Meisterschaft mitspielt, Wirklichkeit wird, braucht es weiterhin die Unterstützung aller Vereine. Ich möchte mich bei den Vereinen für die Zusammenarbeit im Rahmen der Talentförderung bedanken und freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit.

## **Hallenturnier OEFV**

Am 13. Dezember 09 fand das Einladungs-Hallenturnier des OEFV in der Sporthalle im Nationalen Sportcenter Huttwil statt. Im Rahmen der Nachwuchsförderung und dem Projekt Stützpunkt durften nur Spieler mit Jahrgang 98 oder jünger teilnehmen. 9 Vereine beteiligten sich mit ihren D-Junioren Mannschaften an diesem Turnier. Zusätzlich spielte ein OEFV-Team mit (Stützpunkt Burgdorf und einige 99er-Talente) welches auch gleich das Nachmittags-Turnier gewann. Am Vormittag setzte sich der FC Roggwil durch.

## Schulfussball - Jahresbericht 2009

Sehr geehrte Vereinsdelegierte,  
Liebe Fussballfreunde,

Hiermit möchte ich euch mit einem kurzen Bericht über den Schulfussball in der Region des OEFV zu informieren.

### **Der Schulfussball ist aufgeteilt in zwei Bereiche:**

1. Schülerfussballturniere der Vereine
2. CS-Cup (Crédit Suisse-Cup) – Schweiz. Schülerfussball-Meisterschaft

### **1. Schülerfussballturniere der Vereine**

Mit den Schulfussball-Turnieren der Vereine bezwecken wir die Förderung der Spielfreude der Schülerinnen und Schüler, damit sie so auf den Geschmack kommen, auch in den Vereinen mitzumachen.

Nicht zu vergessen ist der soziale Aspekt. Die Kinder üben so im Mannschaftssport die Zusammenarbeit und die Rücksichtnahme in einem Team.

Die traditionellen Schülerfussballturniere in der Region Oberraargau / Emmental kamen auch in diesem Berichtsjahr wie gewohnt zur Austragung.

#### **Die Turnierorte:**

Schülerturnier FC Trubschachen vom 14. März 2009	28 Mannschaften
Schülerturnier FC BW Oberburg vom 18. März 2009	33 Mannschaften
Schülerturnier FC Zollbrück vom 7. Juni 2009	27 Mannschaften
Schülerturnier SV Sumiswald vom 21. Juni 2009	37 Mannschaften
Schülerturnier FC BW Oberburg vom 16. September 2009	24 Mannschaften

Wiederum wurde überall gute und zweckdienliche Arbeit geleistet. Diesen Vereinen und den sich uneigennützig einsetzenden Funktionären möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

### **2. CS-Cup (Crédit Suisse Cup)**

#### **Schweiz. Schülerfussball-Meisterschaft**

Im 2009 haben zum ersten Mal auch Mannschaften aus der 4. Klasse an den reg. Ausscheidungen um den CS-Cup in der Region Oberraargau/ Emmental teil genommen. Von dieser Neuigkeit nahmen in unserer Region aber nur 3 Mannschaften Kenntnis. Wir müssen die Schulen von dieser neuen Möglichkeit im 2010 besser informieren, damit mehr SchülerInnen davon profitieren können.

Die Ausschreibung an die Schulhäuser erfolgte noch später als letztes Jahr und wieder wurden einige Schulhäuser nicht angeschrieben. Diese Gesamt-Organisation erfolgt nicht über unseren Verband und ich konnte diese Ausführungen nicht so beeinflussen, dass 2009 eine Verbesserung eingetreten wäre, sondern sich die Situation aus meiner Sicht nochmals verschlechterte. Wieder erhielt ich die Anmeldungen recht verspätet und konnte die Bestätigungen recht knapp vor den Turnieren versenden. Dies führte bei den teilnehmenden Mannschaften zu einer begrifflichen Unzufriedenheit.

Zum Glück war der Wettergott auch dieses Jahr wieder gut gesinnt und die Turniere konnten wie geplant am 6. Mai 2009 durchgeführt werden. Da die langjährigen Organisatoren von FC Langnau und FC Langenthal eine Pause machen wollten, fand ich mit FC Sumiswald, FC Kirchberg und FC Herzogenbuchsee neue Vereine, die bereit waren diese Aufgabe zu übernehmen.

**Dieses Jahr haben sich 73 Mannschaften angemeldet:**

Oberburg	6 Mannschaften	Knaben 4. Kl. & Mädchen 4. – 6. Kl.
Sumiswald	6 Mannschaften	Knaben 5. Kl.
Zollbrück	13 Mannschaften	Knaben 6. Kl.
Kirchberg	9 Mannschaften	Knaben 7. Kl.
Herzogenbuchsee	12 Mannschaften	Knaben 8. Kl.
Burgdorf	13 Mannschaften	Knaben 9. Kl.
Huttwil	14 Mannschaften	Mädchen 7.-9. Kl.

Die Spiele verliefen gesamthaft gesehen, wie gewohnt, ohne Zwischenfälle, fair und auch ohne nennenswerte Verletzungen, in einem erfreulich angenehmen Rahmen. Insgesamt gesehen wurde auf allen Plätzen zuverlässig, korrekt und zur allgemeinen Zufriedenheit gearbeitet.

Einen unangenehmen Zwischenfall erlebten wir Burgdorf als ein Spieler einen anderen Spieler nach Beendigung des Turniers (ausserhalb des Stadions!) mit einem Faustschlag ins Gesicht spitalreif schlug. Obwohl alle verantwortlichen zur Stelle waren und richtig gehandelt haben, konnte dieser Zwischenfall nicht verhindert werden können. Da bei den 9. Klässlern immer wieder einzelne gewalttätige Aktionen beabsichtigt oder ausgeführt werden, müssen wir uns als Organisatoren überlegen, ob wir diese Klassen für das Turnier nicht mehr zulassen dürfen.

Mein grosser Dank gilt den hauptverantwortlichen Turnierbetreuern und ihren Helfern, die Jahr für Jahr die Schülerturniere und den CS-Cup organisieren und durchführen:

in **Oberburg**, Köbi Jakob und Bruno Wiedmer,  
in **Sumiswald**, Köbi Hügli und Ulrich Haslebacher,  
in **Zollbrück**, Stefan Winkler und Jörg Stucki,  
in **Kirchberg**, Marc Brechbühl und Willy Jungi,  
in **Trubschachen**, Reto Gerber  
in **Herzogenbuchsee**, Roland Jungi  
in **Burgdorf**, Peter Bachmann,  
in **Huttwil**, Fritz Bürgi.

An dieser Stelle danke ich den Vereinen für die Organisation und den Sponsoren für Ihre Unterstützung ganz herzlich, damit diese Turniere weiterhin durchgeführt werden können.

Nach zweijähriger Mitarbeit gebe ich diese schöne Aufgabe an Jürg Brand weiter und wünsche ihm alles Gute. Ein grosses Dankeschön geht auch an den Vorstand des OEFV für die tolle Unterstützung!

Ressort-Schulfussball  
Obmann OEFV

  
Hakan Kutogullari

## FVBJ Regionalauswahl U-14 und U-16

Aus dem OEFV Gebiet lesen wir auf der Kaderliste 3 Namen aus dem OEFV Gebiet. Es sind dies bei den U-14, Haldemann Lea (FC Herzogenbuchsee) und Vetter Kim (SC Hüttwil) und aus der U-16 Mannschaft Karpf Katarina des FC Langnau. Den Drei wünsche ich viel Erfolg, Durchhaltewille und Freunde.

Listen und Berichte sind auf der Internetseite unter dem Link „Frauenfussball“ zu entnehmen.

## Berner Cup

Den ¼ Final bei den Frauen im März 2010 bestreiten unter anderen der FC Langnau auswärts gegen den FC Zollikofen und der FC Blau - Weiss Oberburg zu Hause gegen den FC Rot – Schwarz.

Bei den Juniorinnen ist die Finalbeteiligung bereits seit Oktober 2009 klar. Am 20.06.2010 wird der FC Rot – Schwarz gegen den FC Kirchberg um den Sieg kämpfen.

## OEFV

Aktuelle Anzahl der Mannschaften im OEFV:

Frauen: 2. Liga und 3. Liga 1.+2. St. Kl., Total 9 Mannschaften

Juniorinnen B: 5 Mannschaften

Juniorinnen C: 5 Mannschaften

Wenn ich mich zurück erinnere, als ich im Juli 1998 in den Verband gewählt wurde, war der Juniorinnenfussball erst in den Kinderschuhen. Um mit einer Frauenmannschaft bestehen zu können wurden bis zu den jüngsten Mädchen alle gebraucht. Darum bin ich stolz, heute eine grössere Anzahl Mannschaften im Frauenfussball präsentieren zu können.

Für den Frauenfussball wurde am Workshop OEFV ein Zeitfenster freigehalten. Hierzu wurden durch Peter Meier, Leiter Kommission Frauenfussball FVBJ, das Tätigkeitsprogramm und die Entwicklung vorgetragen.

Weiter wird durch die Kommission ein Leitfaden/Pflichtenheft zum Frauenfussball erarbeitet.

Anlässlich dieses Vortrags habe ich den Vereinen meine Demission auf die kommende DV bekannt gegeben. Nach 12 Jahren Frauenfussball darf ich das Amt in die Hände von Frau Monika Germann geben. Nicht zuletzt entschied ich mich zu diesem Schritt, da ich aus diversen Gründen den Kontakt zu den Frauenmannschaften und Fussballplätzen verloren habe. Dies ist meines Erachtens ein wichtiger Bestandteil in einem solchen Amt.

Trotzdem werde ich ab und zu ein Spiel besuchen kommen. Wer einmal im Frauenfussball tätig war, wird dies nie ganz abstreifen können!!

Ich wünsche Frau Germann Monika alles Gute und ebenso viel Freunde im Verband und der Kommission für den Frauenfussball.

In diesem Sinne, herzlichen Dank an alle! Adieu und auf Wiedersehen auf den Fussballplätzen.

Erika Kunz

## Bericht des Sportplatzbeauftragten OEFV, Saison 2009/2010

Die Ueberprüfung der Flutlichtanlagen älter als 5 Jahre (erstellt im Jahre 2001 oder früher) ist nach vor das wichtigste Geschäft des Sportplatzverantwortlichen. Im OEFV haben wir folgenden Verarbeitungsstand:

Total Plätze zum Nachmessen/Ueberprüfen	12 Anlagen
Bewilligt für die nächsten 5 Jahre (bis 2013/14)	8 Anlagen
Knapp ungenügend (Handlungsbedarf beim Verein)	2 Anlagen (Bützberg, Steckholz)
Ungenügend (keine Bewilligung)	1 Anlagen (Dornacker Huttwil)
Pendente Überprüfung	1 Anlagen (Moos Langnau, Nebenplatz)

Zu diesen Pendenzen kommen die Neuüberprüfungen des Flutlichtes, das in den Jahren 2002 - 2005 bewilligt wurde. Es betrifft dies die Hauptplätze in Ersigen, Herzogenbuchsee, Langnau, Schwarzenbach Huttwil und Utzenstorf. Alle Messungen werden von der Sportplatzkommission FVBJ, d.h. von mir selbst, vorgenommen. Die Vereine wurden informiert und teilweise sind die Messtermine bereits abgesprochen.

Erfreulich sind im weitem die Bauplanungen und -Vorhaben in Trubschachen (neuer Platz), Kirchberg (Erneuerung Kunstrasen), Roggwil (Licht im Bossloch) und in Laugnau (neues zusätzliches Fussballfeld). Werden diese Vorhaben realisiert, bedeuten sie eine grosse Verbesserung für die betreffenden Vereine und die Region.

Gerne wiederhole ich die Bitte an alle Klubs, mich bei Bauvorhaben (Neubauten, Sanierungen, Neuanschaffung von Toren usw) zu informieren. Es kam schon vor, dass neue Plätze und Flutlichtanlagen gebaut wurden, ohne die Vorschriften einzuhalten. Fazit in solchen Fällen: keine Bewilligung und ein "Riesentheater".

Bei allen Personen, die sich für die Verbesserungen der Sportplätze einsetzen, bedanke ich mich sehr.

Peter Bachmann

Leiter Sportplatzkommission FVBJ und gleichzeitig zuständig für den OEFV  
20.1.2010